

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 46 (1984)
Heft: 1

Rubrik: "Weiterbildung nach Mass" : am Weiterbildungszentrum des SVLT in Riniken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Weiterbildung nach Mass» am Weiterbildungszentrum des SVLT in Riniken

- *Der kapitalintensive Maschinenpark muss dem Betrieb angepasst sein.*
- *Die Maschinen und Hofeinrichtungen müssen richtig eingesetzt, bedient und gewartet werden.*
- *Sie müssen betriebssicher sein, um Ausfallzeiten und Unfälle zu verhüten.*
- *Der Einsatz der Maschinen und Hilfsmittel muss umweltschonend erfolgen.*
- *Auch die Gebäude erfordern einen wert-erhaltenden, dauernden Unterhalt.*

Die Landwirtschaft und insbesondere die Landtechnik haben sich in den vergangenen Jahren stürmisch entwickelt. Der Mangel an Arbeitskräften und die unerlässliche Steigerung der Produktion erforderten den vermehrten Einsatz von Maschinen und Geräten in allen Produktionszweigen. Diese Massnahmen, welche im Sinne der Rationalisierung wie der Arbeitserleichterung getroffen wurden, beanspruchten auf vielen Betrieben einen unverhältnismässig hohen Kapitaleaufwand. Der gewinnbringende Einsatz dieser Investitionen stellt an den Betriebsleiter hohe Anforderungen.

Wer diesen gestellten Anforderungen gerecht werden will, braucht ein hohes Mass an technischem Wissen und Können. Dies zu erlangen und zu erhalten ist nur mit dauernder Aus- und Weiterbildung möglich.

Der SVLT bietet diese Möglichkeit allen in der Landwirtschaft tätigen und an der Landwirtschaft interessierten Personen.

Die Weiterbildungszentren des SVLT in Riniken AG und Grange-Verney VD offerieren dafür eine Auswahl von rund 30 verschiedenen Kursen. Alle Kurstypen werden laufend den stets ändernden Anforderungen und Bedürfnissen angepasst. Das Schwergewicht der Ausbildung liegt im **praktischen** Unterricht. Mehrere Werkstatträume erlauben das Instruieren und Arbeiten in kleinen Gruppen.

Für die unumgänglichen, kurzen theoretischen Einführungen werden moderne Hilfsmittel wie Tonfilme, Dias und Tageslichtprojektoren benutzt. Anhand von Schnittmodellen und zerlegten Maschinenteilen können den Kursteilnehmern auf anschauliche Weise mechanische Funktionen oder technische Begriffe und Zusammenhänge erklärt werden.

Für die MES-Kurse stehen immer neuestes Demonstrationsmaterial und aktuelle Musterkollektionen zur Verfügung.

Sämtliche Kurse werden durch eigenes, speziell geschultes Personal erteilt.

Der Unterricht ist in bezug auf Maschinenmarken und Fabrikate neutral. Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Leiter des Weiterbildungs-



Aus Kostengründen wurden vor 20 Jahren einfache Gebäude in Leichtbauweise erstellt, welche sich bisher gut bewährt haben und ihren Zweck auch weiterhin erfüllen werden.

zentrums, eigene Maschinen und Geräte an die Kurse mitzunehmen.

Die Arbeitszeit von 08.00–17.15 Uhr bei mehrtägigen, resp. 09.00–16.00 Uhr bei eintägigen Kursen erlaubt uns, Ihnen ein reichhaltiges Tagesprogramm zu bieten. Sollten Ihnen die täglichen Stallarbeiten das Einhalten dieser Arbeitszeit nicht ermöglichen und können Sie nicht in Riniken übernachten, so lässt sich auch dafür eine Regelung finden, wenn Sie uns das frühzeitig mitteilen.

Für alle Teilnehmer, welche während der Dauer eines Kurses in Riniken bleiben, organisieren wir Verpflegung und Unterkunft. Die Kosten für Kurs, Verpflegung und Übernachten sind aus dem Anmeldeformular ersichtlich.

Für welchen Kurs interessieren Sie sich nun? Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten Kurse aufgeführt und deren Programme gekürzt wiedergegeben. Detailprogramme der einzelnen Kurse werden wir Ihnen auf Verlangen gerne zustellen.

M 1 Metallbearbeitung und Werkzeuge

5 Tage Die zweckmässige Einrichtung einer bäuerlichen Werkstatt, das sachgemässe Anwenden der Werkzeuge sowie deren Pflege und Instandhaltung sind Schwerpunkte dieses Kurses. Sie lernen, wie eine einfache Metallkonstruktion erstellt wird

und üben alle dazu erforderlichen Arbeitsgänge. Über Werkstoffe, Werkstofferkennung, Korrosion und Oberflächenschutz werden theoretische Kenntnisse vermittelt.

M 2 Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens

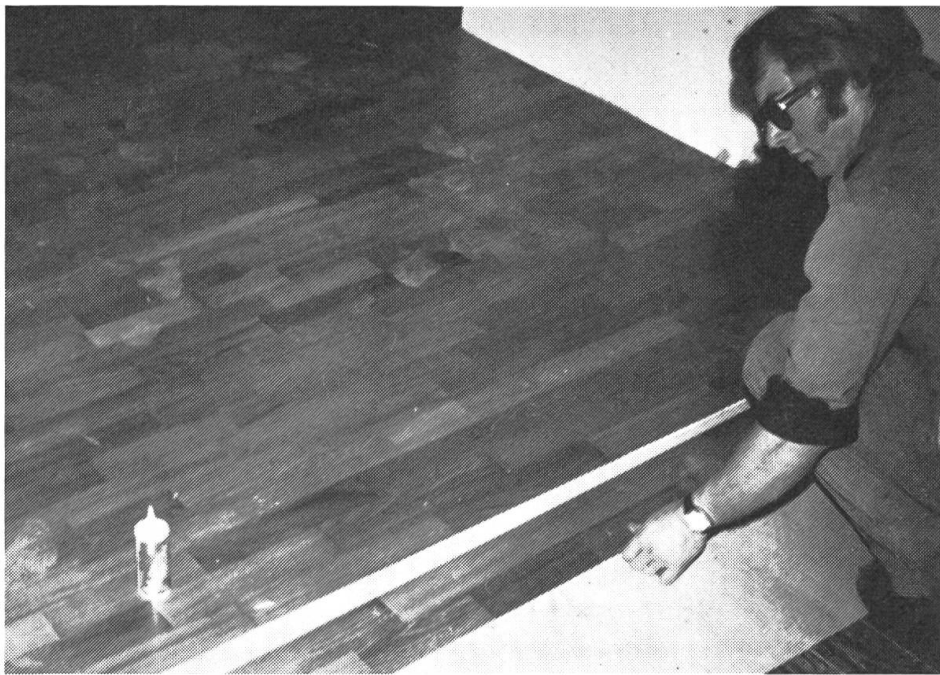
5 Tage Sie erlernen die Grundlagen für das Elektroschweissen, die es Ihnen ermöglichen, einfache Schweissarbeiten selbständig auszuführen. Es wird auf die Gefahren und Vorschriften im Zusammenhang mit Schweissarbeiten aufmerksam gemacht. Diese Kenntnisse werden dem Kursteilnehmer schon beim Kauf eines Schweissapparates nützlich sein. Die praktische Anwendung des Reparaturschweissens wird an entsprechenden Maschinen und Bauteilen demonstriert und geübt.

M 3 Einführung in das Autogenschweissen und Hartlöten

3 Tage Die Kursteilnehmer erhalten die Grundkenntnisse für das Schweissen von Blechen und Rohrkonstruktionen ebenso wie für das Hart- und Weichlöten verschiedener Metalle und das Schneidbrennen von Stahl. Auf die Gefahren und Vorschriften im Zusammenhang mit Autogenschweissanlagen wird besonders aufmerksam gemacht.

Die Elektroschweisskurse sind immer noch «Dauerbrenner» und weisen hohe Besucherzahlen auf. Der Fortschritt der Schweissttechnik verlangt von jedem seriösen Schweißer eine periodische Weiterbildung auf diesem interessanten, jedoch anspruchsvollen Fachgebiet.





Unzählige Materialien aus dem riesigen Angebot an Werkstoffen, die sich für die Eigenverarbeitung eignen, drängen sich fast auf, bei nächster Gelegenheit verwendet zu werden. Haben nicht die Bäuerinnen am ehesten Anspruch auf pflegeleichtere Bodenbeläge? Wir zeigen Ihnen gerne, wie die neuzeitlichen Materialien einzusetzen sind.

M 8 Instandstellungsschweissen

3 Tage Das Ziel dieses Kurses ist die Erweiterung der Grundkenntnisse im Reparaturschweissen an Landmaschinen und Geräten. Er wird jenen empfohlen, die schon über Kenntnisse im Elektroschweissen verfügen.

M 6 Kunststoffe – Verarbeitung und Reparatur

1 Tag In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen Grundbegriffe über Arbeiten und Reparaturen mit Kunststoffen an Rohren, Folien, Behältern, Silos, Futterkrippen usw. An ausgewählten Teilen wird die praktische Anwendung geübt. Dabei erfahren Sie Wichtiges über Herkunft, Eigenschaften, Verwendung und Reparatur der verschiedenen Kunststoffarten.

M 7 Hofwerkstatt – einrichten, modernisieren

1 Tag Der Teilnehmer soll nach Abschluss des Kurses eine Werkstatt seinem Betrieb angepasst einrichten bzw. modernisieren können. Die Vorführung von Werkstatteinrichtungen sowie Merkblätter mit Vorschlägen und Zusammenstellungen der aktuellen Preise dienen als Entscheidungshilfen.

MES Mach' es selbst

Die Kurse dieser Serie tragen dem Umstand Rechnung, dass Handwerker für kleinere und grössere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in Haus und Hof kaum mehr Zeit finden. Oft führen kleine Pannen zu teuren Reparaturen, wenn man sich nicht selbst zu helfen weiss. Häufig ist der Landwirt auch in der Lage, kleine und grosse Projekte selbst auszuführen, wenn er die entsprechende Arbeitstechnik beherrscht und genügend Materialkenntnis besitzt.

Alle an diesen Kursen gezeigten Werkzeuge, Geräte und Materialien sind in unzähligen Spezialgeschäften, Warenhäusern und «Do-it-yourself»-Centren erhältlich. Die Beschaffung geeigneter Materialien ist somit kein Problem mehr. Die Selbsthilfe muss aber nicht unbedingt nur Männersache sein. Für verschiedene Arbeiten lassen sich die Fähigkeiten des «schwachen Geschlechts» ebenso gut oder sogar mit grösserem Nutzen anwenden, getreu der Devise «Selbst ist die Frau». In diesem Sinne seien diese Kurse Frau und Mann empfohlen.

MES 1 Umgang mit Farben und Lacken, arbeiten mit Tapeten 1 Tag

MES 2 Wasserversorgung in Haus und Hof
1 Tag Verzinkte Stahlrohre, Kupfer- und Kunststoffleitungen

MES 5 Raumgestaltung und Isolation
2 Tage Moderne Materialien zur Selbstmontage

MES 6 1 Tag Wandrenovationen mit modernen mineralischen Verputz- und Abriebmaterialien sowie keramischen Plättli

A 1 Führen und bedienen von Traktoren und Landmaschinen

5 Tage Wer neu zur Landwirtschaft stösst, lernt in diesem Kurs, Traktoren und Landmaschinen betriebssicher und unfallfrei einzusetzen.

AR 2 Landmaschinen, Technik und Instandhaltung mit Reparaturschweissen

10 Tage Bei praktischen Arbeiten in der Werkstatt erhält der Teilnehmer die nötigen Kenntnisse, um Maschinen und Geräte kostensparend instandzustellen. Er lernt Maschinen oder Teile davon wieder gebrauchsfähig zu machen resp. wie ihre Lebensdauer verlängert werden kann. Die Kursteilnehmer können reparaturbedürftige Maschinen nach Voranmeldung mitbringen.

A 3 Servicearbeiten an Traktoren und Transportern mit Dieselmotoren

5 Tage Nach dem Besuch dieses Kurses soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, die not-

wendigen Unterhalts- und Servicearbeiten so auszuführen, dass ein störungsfreier Betrieb und eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges, bei minimalen Reparaturkosten, gewährleistet sind. Der eigene Traktor kann zur Vornahme von Servicearbeiten an den Kurs mitgebracht werden.

A 4 Traktoren, Wartung und Instandstellung, einschliesslich Benzinmotoren

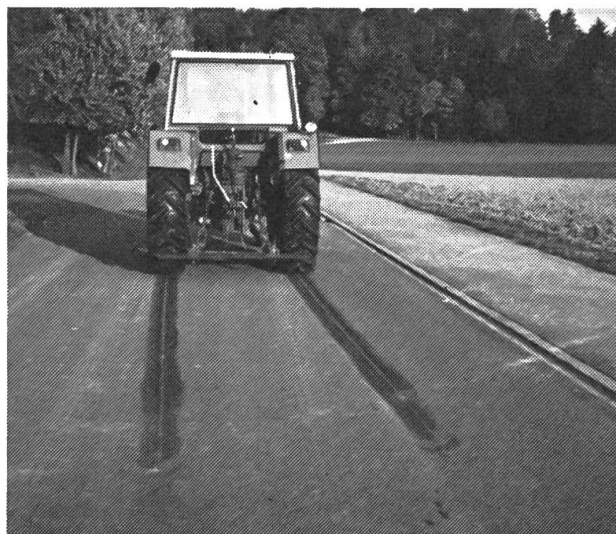
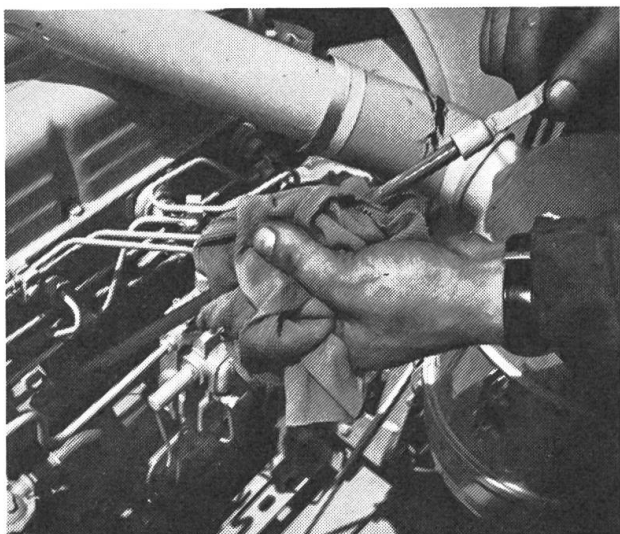
10 Tage Dieser Kurs unterscheidet sich vom Kurs A 3 dadurch, dass auch die Benzinmotoren behandelt werden. Ausserdem steht Zeit zur Verfügung, dass nebst den Servicearbeiten auch Reparaturen ausgeführt werden können. Der eigene Traktor, Transporter oder Motormäher kann mitgebracht werden.

A 5 Mähdrescher: Einführung, Technik, Instandhaltung

4 Tage Angehende Mähdrescherfahrer werden über die Funktion, die Bedienung, den Einsatz sowie über Pflege und Unterhalt der technisch anspruchsvollen Spezialmaschinen unterrichtet.

A 7 Hochdruckpressen: Technik und Instandstellung

2 Tage Benützer von Hochdruckpressen erlernen die Einstellung, Pflege und Instandsetzung dieser, einem starken Verschleiss unterworfenen Maschinen, an verschiedenen Modellen.



A 8 Motorsägen: Entstörung und Unterhalt

1 Tag Die in diesem Kurs vermittelten Kenntnisse über den technisch richtigen Unterhalt und die Entstörung von Motorsägen erleichtern die Arbeit, vermindern die Unfallgefahr und helfen die Leistung steigern.

KM 11 Kurskombination KM 11: M 1, M 2 und M 3

11 Tage Die Kombination der Kurstypen M 1, M 2 und M 3 erlaubt eine vertiefte Ausbildung in den Arbeitsgebieten Schweißen, Löten und Metallbearbeitung als beim Besuch der Einzelkurse. Zudem können die erworbenen Schweißkenntnisse im integrierten Metallbearbeitungskurs praktisch angewendet werden.

K 30 Kurskombination K 30: M 1, M 2, M 3, AR 2 und A 4

30 Tage Diese Kursfolge ergibt eine umfassende 30-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweißen, Metallbearbeitung sowie in Einsatz, Pflege, Instandhaltung und im Reparieren von Maschinen und Traktoren. Die lange Dauer dieses Kurses erlaubt eine intensive Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Zeit, sodass die praktische Arbeit in der Werkstatt das Schwergewicht der Ausbildung ist. Die Kursteilnehmer können reparaturbedürftige Maschinen zur Instandsetzung mitbringen. Teile dieser Kurskombination können nicht als Einzelkurse besucht werden. Frühzeitige An-

meldung empfiehlt sich, weil die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

A 10 Chemischer Pflanzenschutz: Geräte, Mittel, Technik

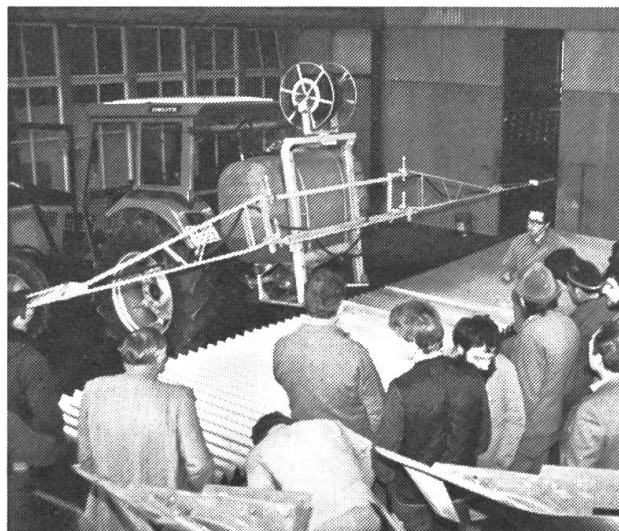
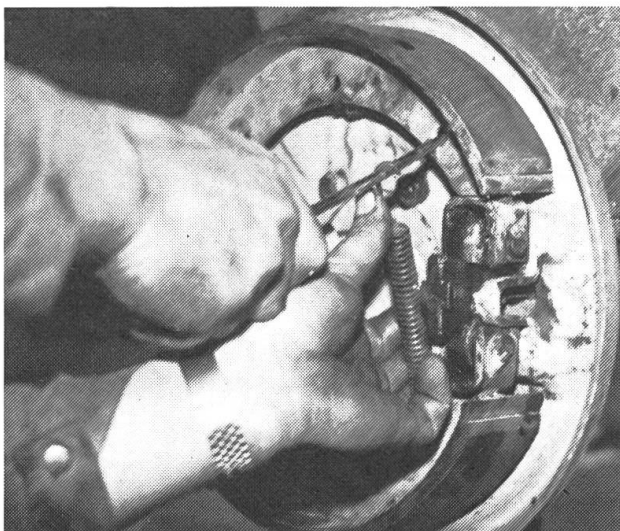
2 Tage Dieser Kurs wird allen Spritzenführern und Landwirten empfohlen, welche den Einsatz ihrer Geräte für eine gezielte Schädlingsbekämpfung und Unkrautvernichtung anstreben. Die Ausbildung wird sowohl technische als auch agronomische Aspekte (Ausbringmenge, Konzentration) beinhalten. Im besonderen wird auf die gesetzlichen Vorschriften und den Einfluss der Spritztechnik auf die Umwelt hingewiesen.

A 12 Feldspritzen: Technik und Instandhaltung

1 Tag Der Kursteilnehmer soll Feldspritzen, speziell im Hinblick auf das präzise Verteilen der Pflanzenschutzmittel, richtig einstellen, warten und instandsetzen können. Ferner soll er Mängel an der eigenen Feldspritze mittels eines Tests ausfindig machen und beheben können. Ein moderner Teststand mit entsprechenden Prüfgeräten steht zur Verfügung.

AR 14 Gelenkwellen und Überlastkupplungen

1 Tag Sämtliche Pflege- und Reparaturarbeiten an Gelenkwellen, Unfallschutzvorrichtungen, Überlastkupplungen und Freiläufen werden in diesem Kurs behandelt.



**AR 15 Mähwerke und Aufbereiter:
Instandstellung**

2 Tage Der Teilnehmer soll nach dem Besuch dieses Kurses in der Lage sein, an Finger-, Doppelmesser- und Kreiselmäherwerken alle vorkommenden Kontroll- und Einstellarbeiten auszuführen sowie durch normalen Verschleiss entstandene Schäden selber zu beheben. Für eine Totalrevision mitgebrachter Mähbalken steht genügend Zeit zur Verfügung.

E 1 Elektrische Anlagen auf landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen und Anhängern: Instandstellung und Montage einer Anhängerbeleuchtung

2 Tage Den Kursteilnehmern werden folgende Kenntnisse vermittelt: Störungen an elektrischen Anlagen lokalisieren und beheben, Beleuchtung und Signalisation für die Nachprüfung instandstellen, montieren von kompletten Beleuchtungsanlagen an Anhängern und Anbaugeräten nach Vorschriften des Strassenverkehrsrechtes.

L1 Die gesetzliche Ausrüstung landw. Fahrzeuge, überbreiter Aufsattelgeräte und Anhänger. Hydraulische Anhängerbremsen

1 Tag Besitzer und Fahrer landw. Fahrzeuge sollen nach Abschluss des Kurses in der

Lage sein, die Fahrzeuge und besonders auch überbreite Aufsattelgeräte und Anhänger den Vorschriften des Strassenverkehrsrechtes entsprechend auszurüsten und in Verkehr zu setzen. Sie werden über die einschlägigen Artikel orientiert und erhalten Informationen über hydraulische Anhängerbremsssysteme.

H 1 Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung

1 Tag An diesem Kurs werden verschiedene Regelhydrauliksysteme und Bodenbearbeitungsgeräte besprochen und nach Möglichkeit praktisch eingesetzt.

H 2 Hydrauliksysteme an Landmaschinen

1 Tag Der Kursteilnehmer lernt die Funktion der Hydrauliksysteme an Landmaschinen kennen. Insbesondere erhält er Informationen über hydraulische Anhängerbremsssysteme. Er soll Wartungs- und Reparaturarbeiten an einfachen Anlagen selber ausführen können. Beispiele der hydraulischen Fernbedienung eines Ladewagen-Pic-up, eines Druckfasschiebers sowie von Anhängerbremsen werden gezeigt.

